

----- Am 9. November 2020 um 10:02 schrieb Südbadischer Fußballverband e.V.
<verband@sbfv.evpost.de>:

Sehr geehrte Vereinsvertreter*innen,

sehr geehrte Verbandsmitarbeiter*innen.

nach aktuellem Stand ist bis zum 30. November 2020 kein Trainings- und Wettkampfbetrieb im Amateurfußball in Baden-Württemberg gestattet. Aus diesem Grund wurden bereits alle Spiele im Verbandsgebiet am letzten Oktober-Wochenende, sowie im kompletten November abgesetzt. Im Laufe der letzten Woche hatten verschiedene SBFV-Gremien über die weiteren Planungen für 2020 beraten. Auf Basis dieser Beratungen hat der Vorstand am Freitagabend in einer Videokonferenz beschlossen, dass auch **im Dezember von der Verbandsliga abwärts in allen Altersklassen kein Spielbetrieb (Pflicht- und Freundschaftsspiele) mehr stattfinden soll.**

Hintergrund der Entscheidung ist, dass aktuell nicht gesagt werden kann, ob und in welcher Form die Infektionszahlen bzw. behördlichen Verordnungen einen Trainings- und Spielbetrieb im Dezember zulassen. Da -wie schon bei der letzten Unterbrechung- den Vereinen vor der Wiederaufnahme eine Vorbereitungszeit von zwei Wochen zugesprochen werden müsste, bliebe so im Dezember nur ein kleines Zeitfenster für weitere Spiele, die dann noch stark von der Witterung abhängig sind.

Die momentane Infektionswelle und der zeitliche Wirkungsgrad der behördlichen Anordnungen lassen unseren Beschluss soweit rechtfertigen, dass wir hiermit auch einen Beitrag leisten, zur weiteren Eindämmung der Pandemie. Die Gesundheit der Spielerinnen und Spieler, die uns anvertraut sind und für die wir auch Verantwortung haben, ist nach wie vor oberste Prämisse für diese und alle weiteren Beschlüsse und Maßnahmen. Sofern es die Rahmenbedingungen zulassen wünschen wir uns natürlich eine schnellstmögliche Rückkehr auf den Platz insbesondere für die Kinder- und Jugendlichen in unseren Vereinen.

Der Vorstand betont ausdrücklich, dass die Vereine **den Trainingsbetrieb unter den dann geltenden Hygienebedingungen wieder aufnehmen können, wenn die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Infektionszahlen dies wieder zulassen.** Gerade im Jugendbereich sieht man darin eine Möglichkeit, um den Kindern und Jugendlichen eine fußballerische Perspektive zu bieten.

Mit der Entscheidung möchte der Vorstand den Vereinen mit Blick auf die anhaltende COVID-19-Pandemie Planungssicherheit in Bezug auf den Spielbetrieb für den Rest des Jahres geben. Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber sie ist notwendig. Im Amateurfußball können wir nicht innerhalb kurzer Zeiträume den Spielbetrieb hoch- und wieder runterfahren. Das ist vor allem mit Blick auf die Gesundheit der Spieler nicht vertretbar. **Wie und ab wann die Saison im Jahr 2021 fortgesetzt wird, wird nun in den zuständigen Gremien des Verbands unter Einbeziehung der Vereine und der baden-württembergischen Nachbarverbände, sowie unter Berücksichtigung der jeweiligen behördlichen Verfügungslage erarbeitet.**

Unser Ziel ist es auch weiterhin, möglichst gute Lösungen für den Fußballsport und unsere Vereine zu finden, dabei aber immer mit dem erforderlichen Augenmaß zu agieren. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken, aber auch weiter um ihre Unterstützung und ihr Verständnis bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmidt
Präsident

Dr. Christian Dusch
Vizepräsident